



Rico Gebhardt

Persönliches

Jahrgang 1963, geboren in Schlema, erlernter Beruf Koch, verheiratet, vier Kinder – zwei Mädchen, 6 und 8 Jahre, ein 6-jähriger Junge und ein erwachsener Sohn (33), ein Enkelkind. Aktueller Wohnort: Dresden.

Tätigkeit

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag

Alles wagen

Für die Partei, für meine Kinder und für die Menschen in Sachsen. Denn mich treibt die Frage um: In welchem Land wollen wir leben? Und insbesondere: Welches Land will ich meinen Kindern hinterlassen? Die Antwort darauf, kann nur eine solidarische und humanistische Politik geben. Dieser Verantwortung will ich mich gerade jetzt gemeinsam mit vielen Menschen in und außerhalb unserer Partei stellen. Denn Sachsen steht vor einer Landtagswahl, bei der es um die Alternative zwischen einem Aufbruch zu mehr sozialem Zusammenhalt und Toleranz in Vielfalt auf der einen und einer Rückwärtsbewegung in Richtung Obrigkeitsstaat und Ausgrenzung auf der anderen Seite geht, die selbst vor offenem Rassismus nicht zurückschreckt.

Es geht auch um die Verantwortung, unsere guten Vorschläge in der Bildungs- und Sozialpolitik, aber

auch für eine nachhaltige, umweltverträgliche Entwicklung des Landes, in dem Kultur für alle zu Hause ist, öffentlich zu kommunizieren. Wir müssen gesellschaftliche Bündnisse für neue Mehrheiten schmieden!

Zugleich ist mir wichtig, dass wir eine verlässliche Stimme gegen die fortbestehende Benachteiligung der Ostdeutschen bleiben und das nicht nur in Rentenfragen. Dies möchte ich mit unserem Eintreten für ein weltoffenes Sachsen verbinden, in dem auch die Menschen eine Heimat finden können, die aus unterschiedlichen Gründen erst in den letzten Jahren nach Sachsen gekommen sind.

Meine Verwurzelung im Erzgebirge und mein derzeitiger familiärer Lebensmittelpunkt in Dresden geben mir ein Gefühl für die lebendige Verschiedenheit von kleinstädtischem und ländlichem Leben sowie den pulsierenden Metropolen. Die derzeitige Spaltung des Landes in Zu- und Abwanderungswelten zu überwinden, ist für mich eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre.

Bisherige berufliche/politische Stationen

Ausbildung als Koch, drei Jahre NVA; hauptamtlicher stellv. FDJ-Sekretär im Handel, berufliche Stationen im Lebensmitteleinzelhandel bis hin zum Verkaufsleiter und schließlich Filialleiter im Fischgroßhandel;

Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten Täve Schur und Barbara Höll; regionaler Wahlkampfmanager der PDS, mehrere Jahre Mitglied im Kreisvorstand der PDS im Landkreis Aue und Aue/Schwarzenberg, einige Jahre Kreisvorsitzender im Landkreis Aue, 1994 und 1999 PDS-Bürgermeisterkandidat in Aue; 1990-2003 Kreisrat im Landkreis Aue und später Aue/Schwarzenberg, zeitweilig Fraktionsvorsitzender, 1994-2003 Stadtrat in Aue, Fraktionsvorsitzender;

Landesgeschäftsführer der PDS bzw. DIE LINKE (1999-2009), Landesvorsitzender der Partei DIE LINKE (2009-2017); Mitglied des Landtags seit 2004, zunächst als innenpolitischer Sprecher, Fraktionsvorsitzender seit 2012.